

nuwer schildechter gr von dem erwirdigin herrn hern Erhard apt und der ganczen sampnung des closters czum Burgelin, darvon wir on, alle dy wile wirs nicht abelosin, jerlichen czu czinsze reichin und gebin sullen 20 ß gr der geschr(iebenen) were 10 ß Michaelis und 10 ß Walpurgis, alz unser briff, darobir gegeben, clerlichin uz wieszet adder in virczentagin noch iczlichen czinsztage. Dy abelosunge stehit an uns uff eyn virteil jars ufczusagin. Actum sabbato post epiphantias Domini coram proconsulem Johanni Lasan et suorum consedentium anno etc. XXXVIII^o.

Item mit dem gelde habin wir abe gelost 6 guldin zu Lesznicz vor 80 guldin minus 2 guldin, Cengkern hundert, ern Joseph 200 minus 8 guldin, unser frauwin 17 ß 20 gr. Faciunt 400 und 22 guldin.

a) alles durchgestrichen 1) Vgl. die Eintragung vom 15. Januar 1438 im Privilegienbuch (RA Zwickau Privilegienb. fol. 5^v-7^v, durchgestrichen): Die Ratmannen der Stadt Zwickau ... bekennen, dass sie ... dem ehrwürdigen Vater Herrn Erhardt, Abt, u. die ganze Samnung des Klosters zum Bürglen Ord. S. Benedicti 20 Schock guter schildechter Groschen jhl. Zinsen für 300 Schock Gr. verkauft haben. - Geschrieben – virczehen hunderth unnd ym acht unnd dreysßigisten jar am mitwoch vor Fabiani unnd Sebastiani.

753.

1438 --

Die Stadt verkauft einen Leibzinsen, der nach dem Tod der Zinskäufer an einen Altar gehen soll, und verleiht Geld.¹⁾

fol. 139v-140r Pecuniae Wernheri ad capplam pretorii pertinentes census 10 ß gr. Wiszet daz wir von ern Jacoff Wernher und synir muter czu Smolen entpfangin und yngenomen habin uff eyn widirkauff vir hundert rinischze gulden, darvon sullen wir ern Jacoff und synir muter, dy wile dy lebet, und nach irem tode^{a)} eyne iczlichin capplan des altars uff unserm rathusze, den wir buwyn sullen, jerlichin czu czinsze gebin 10 ß nuwir gr, halb Michaelis und halb Walpurgis addir in 14 tage noch iczlichin czinsztage, alz denn der hauptbriff darobir gegeben clerlichen uzwysit. Geschen by Johanni Lasan, burgermeister, und synen bisiczczern anno domini MCCCCXXXVIII. Daz gelt habin on geleit und geligin, alz er nach geschr(ieben) stehit. Item Hanß ^{b)}Clarer 30^{b)} gulden uff alle ire guter. Item ^{c)}Hanßen von Kadan^{c)} 10^{d)} alde ß. ^{e)}Item 20 alde ß Franczen Pheilsmid et Hans von Kadan coniunctis manibus quos habet Hauwinczwig. ^{f)}Item Vinczel Herczogin concessimus 10 gulden. ^{f)}Item Kolbin Friczsch concessimus 10 ß nuwer gr. Item ^{g)}Johanni Lasan^{g)} concessimus 10 ß nuwer gr. Item ^{f)}Moricio Mulpfortin, ^{f)}^{h)}Lorencz Paumgartin, ^{h)}ⁱ⁾Stargk Nickelⁱ⁾ concessimus 10 gulden. ^{f)}Item Nicolao Lasani concessimus 6 ß 40 gr. ^{f)}Item Fuerster concessimus 10 gulden Item Lorencz Storchen concessimus 20 gulden expertos Nicolao. Item ⁱ⁾Sebolt Holczuer concessimusⁱ⁾ 20 gulden. ^{f)}Item Jorgin Walkkirchen concessimus 6 ß 40 gr. Item Springinle et Payszinkesz coniunctis manibus 6 ß 40 gr. ^{f)}Item 20 fl concessimus Lochman quos habet